



Lernen nach Neigung

Wahlpflicht- unterricht

ab Jahrgang 9

2017/2018

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr kennt seit Jahrgang 7 den Wahlpflichtunterricht mit den zwei Wahlbereichen. Für die Jahrgänge 9 und 10 könnt ihr neu wählen. Ihr könnt in dieser Broschüre lesen, welche zum Teil neuen Angebote es gibt. Ihr könnt in beiden Wahlbereichen ein neues Fach wählen, könnt aber auch die seit Jahrgang 7 belegten Fächer wieder anwählen. Aus dem Angebot werden allerdings nur die Fächer eingerichtet, die von euch in genügend großer Zahl angewählt worden sind. Es gibt eine wichtige Ausnahme: Die zweite Fremdsprache wird in 9 und 10 weitergeführt, es gibt keine Möglichkeit, im Jahrgang 9 eine Sprache neu zu beginnen. Die zweite Fremdsprache kann abgewählt werden. Wer das Abitur anstrebt, sollte aber dabei bedenken, dass die zweite Fremdsprache vier Jahre lang belegt werden sein muss, um die Auflage für das Abitur zu erfüllen. Eine Abwahl der zweiten Fremdsprache ist daher nicht zu empfehlen.

Informiert euch gründlich in dieser Broschüre über das Angebot in den Jahrgängen 9 und 10 und besprecht eure Vorstellungen mit euren Eltern.

Bedenkt bei eurer Wahl auch immer, dass euer Erfolg und die Benotung in den Wahlbereichen großen Einfluss auf euren angestrebten Abschluss haben.

Die Zensuren aus den WP-Kursen Arbeit und Beruf, Gesellschaft, Gesundheit und Schülerzeitung ergeben einen großen Teil der Zensuren der Zensuren der regulären Fächer Deutsch, Gesellschaft sowie Arbeit und Beruf.

Wenn ihr Fragen zu den Wahlen habt, wendet euch an eure Tutoren oder an den Abteilungsleiter.

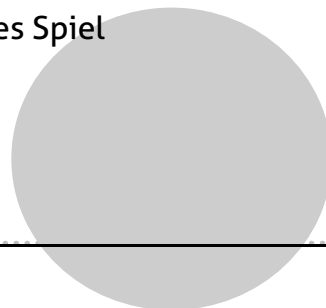
In den nächsten Tagen werden die Wahlscheine an euch ausgegeben.

Viel Spaß bei der Lektüre
Norbert Voigt

Abteilungsleiter Jahrgänge 8-10

Übersicht der Wahlpflichtfächer für Jahrgang 9 und 10

WP-Bereich 1 In Jg. 9 dreistündig, in Jg. 10 vierstündig, Fremdsprachen können nicht neu aufgenommen werden	WP-Bereich 2 zweistündig
<ul style="list-style-type: none"> • Spanisch • Französisch • Arbeit und Beruf • Gesellschaft – eine Welt für alle • Schülerzeitung • Gesundheit • Informatik 	<ul style="list-style-type: none"> • Musik • Bildende Kunst • Mode-Design • Theater/Darstellendes Spiel



Was machen wir?

- Bei uns steht der Computer als unser ständiges Werkzeug im Mittelpunkt und daher werden wir uns in der Regel in einem Informatikraum aufhalten.
- Wir arbeiten uns oft mithilfe von Tutorials in unterschiedlichste Themen ein.
- Wir eignen uns die Grundlagen einiger formaler Sprachen an, um Informationen darzustellen und Probleme zu lösen.
- Wir erstellen in kleinen Projekten digitale Produkte wie Webseiten, Programme und 3D-Bilder.



- Wir beleuchten die gesellschaftlichen und ökologischen Folgen des Einsatzes von Informatiksystemen.
- Wir schauen uns an, aus welchen Hardwarekomponenten ein Computer besteht und welche Aufgaben diese erfüllen.

Was lernst du?

- Du lernst Webseiten mit HTML zu gestalten und dabei grundsätzlich Inhalt von Design zu trennen.
- Du lernst einige formale Sprachen und ihre Syntax („Rechtschreibung und Grammatik“) kennen. Solltest du in deiner beruflichen Zukunft neue formale oder Pro-

grammiersprachen erlernen müssen, wird dir das wesentlich einfacher gelingen.

- Du lernst den Umgang mit einem Raytracing-Programm, um 3D-Bilder zu erstellen. Dabei wird auch insbesondere dein räumliches Vorstellungsvermögen verbessert.
- Du lernst viel über Kryptografie: Von den alten Spartanern bis zur Emailverschlüsselung werden unterschiedlichste Verfahren erarbeitet und analysiert bis hin zur aktuellen Frage, wie viel Einblick dabei der Staat haben muss.
- Du lernst den Aufbau eines Computers und das Zusammenspiel der Hardware kennen.
- Du lernst projektartig zu arbeiten, Aufgaben mit anderen zu teilen, Prozesse zu dokumentieren und Abgabetermine einzuhalten.
- Lass dich überraschen: Dein Informatiklehrer hat sicherlich noch ein Lieblingsthema wie z.B. Audio- oder Videoschnitt, Grafikbearbeitung, Java-Programmierung . . .

Wer sollte den Kurs wählen?

- Du arbeitest gerne mit dem Computer und bist nicht zu faul, dir auch mal selbst mithilfe von Tutorials etwas beizubringen.
- Du bist interessiert daran, wie ein Computer Probleme löst und würdest gerne programmieren können.
- Du lässt dich nicht schnell entmutigen, wenn der Computer mal wieder nicht das tut was er soll, sondern packst das Problem an.
- Du lässt dich auch von etwas Mathematik nicht einschüchtern und siehst die Welt sowieso als unendliche Folge von Nullen und Einsen.

Was machen wir?

Du arbeitest praktisch und theoretisch in unseren Werkstätten (Holz, Metall, Hauswirtschaft, Textil).

Sowohl Neueinsteiger als auch erfahrene SchülerInnen sind herzlich willkommen.

Was lernst du?

- selbstständiges Arbeiten
- Verantwortung zu übernehmen
- eigene Entscheidungen zu treffen
- im Team zu arbeiten
- eigene Ideen einzubringen und diese professionell umzusetzen
- Skizzen und Arbeitsanleitungen zu erstellen bzw. zu schreiben
- die Werbung und Produktinformationen zu verstehen
- Speisen zuzubereiten und unter verschiedenen Aspekten zu untersuchen
- Produkte in Holz und Metall zu planen und zu bauen
- Produkte in Textil herzustellen
- über deine Berufswahl nachzudenken



nen längeren Zeitraum an einem Werkstück arbeiten, ihre Produkte präsentieren, Forschungsaufträge bearbeiten und Lerntagebücher erstellen.

Wer sollte den Kurs wählen?

Schüler und Schülerinnen, die theoretische und praxisnahe Arbeit mögen und die Lust haben in den Werkstätten zu arbeiten. SchülerInnen, die genau und zuverlässig über ei-

Das ist noch wichtig:

- Du solltest interessiert an den Fragen des täglichen Lebens sein.
- Du solltest motiviert sein, praxisnah zu arbeiten.
- Du solltest Spaß daran haben, mit anderen zusammen zu arbeiten.
- Du solltest sorgfältig arbeiten können.
- Du hältst dich an die Unterrichtsregeln.
- Die Zensur ergibt 50% des Faches Arbeit und Beruf.

Was machen wir?

- Wir beschäftigen uns mit dem Wandel in der Welt
- Wir gehen auf Exkursionen
- Wir nehmen an Wettbewerben teil
- Wir erstellen Präsentationen
- Wir entwerfen eigene Karten
- Wir machen eine Rallye durch Hamburg
- Wir schauen Filme
- Wir machen kleine Experimente

Was lernst du?

Du lernst die Vielfalt Europas kennen und erfährst, warum mehr als die Hälfte der Menschen in Städten leben. Du beschäftigst dich mit der Frage, warum nicht alle Menschen satt werden und lernst die Gründe kennen, warum Wasser knapp wird. Du erkennst, was dein Fleischkonsum mit dem Klimawandel zu tun hat und dein Handy mit den Kriegen in Afrika. Du findest heraus, was du tun kannst, um die Unterschiede zwischen Norden und Süden zu überwinden. Du beschäftigst dich mit der Flüchtlingsproblematik. Du lernst, eine eigene Position zu entwickeln und diese mit Argumenten zu vertreten.

Wer sollte den Kurs wählen?

- alle, die an Politik interessiert sind.
- alle, die „eine Welt für alle“ wollen, das heißt auch: eine Welt, in der es jedem gut gehen soll.
- alle, die Spaß am Argumentieren haben.
- alle, die mehr wissen wollen und etwas für unsere Erde tun wollen.
- alle, die an Politik interessiert sind.

Das ist noch wichtig:

Du solltest bereit sein, dir gesellschaftliche und wissenschaftliche Grundlagen selbstständig zu erarbeiten und zu präsentieren.

Die Kombination von Geographie, Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in diesem Wahlpflichtkurs ist sehr umfangreich und hat viele Teilgebiete.

Die Zensur ergibt 66% für das Fach Gesellschaft

Was machen wir?

- Wir treiben selbst Sport.
- Wir regen andere zum Sporttreiben an – z.B. organisieren wir einen Sporttag für die jüngeren Jahrgänge oder bieten eine aktive Pause an.
- Wir informieren uns über gesunde Ernährung und bereiten gesunde Gerichte zu.
- Wir üben uns in Entspannungstechniken
- Wir machen einen Erste-Hilfe-Schein

Was lernst du?

Du lernst, was Fitness bedeutet und was Ausdauer ist. Du lernst Rückenschulübungen kennen und erfährst, was Sport mit Gesundheit zu tun hat.

Du lernst Hygieneregeln kennen und wie man sich lecker und gesund ernährt.

Du lernst Gesundheitsberufe kennen im Bereich Bewegung und Ernährung (z.B. Fitnesstrainer, Physiotherapeuten, Diätkoch, Ernährungsberater).

Wer sollte den Kurs wählen?

- Wenn du gerne Sport treibst und unter Sport nicht nur Fußball oder andere Ballspiele verstehst.
- Wenn du Spaß daran hast, mit anderen zusammenzuarbeiten.
- Wenn du gerne isst und bereit bist, über deine Essgewohnheiten nachzudenken.
- Wenn du dich für deine Gesundheit interessierst.

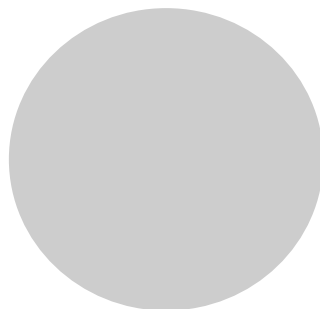
Das ist noch wichtig:

Du solltest bereit sein, selbstständig zu arbeiten. Wir arbeiten sowohl theoretisch als auch praktisch in der Sporthalle, in der Küche, im Klassenraum und am Computer.

Nicht immer wird der Unterricht in der Schule stattfinden und auch nicht immer innerhalb der festgelegten Stundenplänezeiten.

Durch den Erste-Hilfe-Schein können für dich Kosten in einer Höhe von 20 Euro entstehen.

Die Zensur ergibt 50% für das Fach Arbeit und Beruf.



Was machen wir?

Eine so große Schule wie unsere braucht natürlich eine Schülerzeitung – und eine ganze Menge Redakteurinnen und Redakteure. Dazu wollen wir uns zunächst damit beschäftigen, wie eine Zeitung so funktioniert. Hierzu

- untersuchen wir zunächst einmal die Zeitungen und Zeitschriften, die ihr so lest,
- beschäftigen uns mit der Entstehung einer Zeitung,

Mit dem nötigen Grundwissen im Gepäck werden wir uns zügig der Erstellung eigener Schriften zuwenden. Wir werden

- immer wieder kleine und große Schreibübungen machen,
- Themen finden, recherchieren, diskutieren,
- am Computer Schriftstücke verfassen, bearbeiten und gestalten,
- fotografieren und Bilder bearbeiten,
- in „Redaktionskonferenzen“ über Inhalte und Vorgehensweisen diskutieren,
- uns der Arbeit an einer Schülerzeitung widmen, das heißt Redaktion, Gestaltung, Druck und Vertrieb.

Was lernst du?

- Du lernst etwas über die Entstehung und den Aufbau einer Zeitung oder Zeitschrift – und dazu gehören natür-

lich auch Fachbegriffe sowie die Berufe des Zeitungswesens.

- Du lernst Themen zu finden, Informationen zu beschaffen, auszuwählen, Interviews zu führen – und schließlich einen flotten Text zu verfassen.
- Du lernst ein Layout-Programm am Computer zu beherrschen, um damit Zeitungsseiten und Broschüren zu gestalten. Dazu gehört es auch, Bilder und Grafiken zu bearbeiten oder zu erstellen.
- Du lernst deine eigenen Vorhaben und Aufgaben zu planen und mit anderen abzustimmen. Du lernst im Team zu arbeiten.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Alle, die neugierig sind, den Dingen auf den Grund gehen wollen und Lust haben, eine interessante Zeitung für die Schule zu gestalten. Du musst dich gerne mit anderen austauschen wollen, aber auch in der Lage sein, ein Thema allein zu bearbeiten. Du musst zuverlässig sein, da Zeitung Teamwork voraussetzt und andere vielleicht von deiner Arbeit abhängig sind. Vor allem musst du selbstständig und zielgerichtet arbeiten können und deine eigenen guten Ideen in die Tat umsetzen können. Die Zensur ergibt 33% für das Fach Deutsch.

Was machen wir?

Mode-Design beschäftigt sich damit, wie man sich kleiden möchte, was man schön, nützlich und geeignet findet. Ungewöhnliche eigene Ideen sind zugelassen. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen der Entwurf, die Fertigung und die Präsentation eines bestimmten Kleidungsstückes. Auch Accessoires (z. B. Taschen, Schmuck) können entworfen und hergestellt werden.

Was lernst du?

- Du lernst deinen eigenen Modeschmack zu entdecken. Du lernst selbstständig und eigenverantwortlich Probleme zu lösen. Du lernst etwas selbst zu entwerfen und herzustellen.
- Nur eine Voraussetzung muss erfüllt sein: Du musst bereit sein und Lust haben, dir unter einer bestimmten Aufgabenstellung etwas auszudenken und es mit den eigenen Händen selbst herzustellen!
- Gelernt wird hauptsächlich durch eigenes Ausprobieren, Experimentieren und mit den eigenen Händen.
- Ganzheitlichkeit und fächerübergreifendes Arbeiten sind wesentlich im Mode-Design:
- Rechnen bei der Stoffmengenberechnung aufgrund des Schnittbildes, die

Kostenaufstellung der eigenen Ge- und Verbrauchsmaterialien

- Betrachtung historischer, geographischer und soziokultureller Aspekte bei Kleidung und Mode
 - Untersuchung der biologischen, chemischen oder physikalischen Eigenschaften von Textilien

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Mode-Design ist für die Schülerinnen und Schüler besonders geeignet, die gerne etwas für sich selbst gestalten und die mit den Händen etwas herstellen wollen.

Das ist noch wichtig:

Kleinwerkzeuge und Verbrauchsmaterialien (die man meistens zu Hause schon hat) müssen mitgebracht werden. Über weitere mögliche Kosten werden die Eltern rechtzeitig vorher informiert. An möglicherweise knappen finanziellen Mitteln scheitert die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Mode-Design-Unterricht nicht!

Was lernst du?

- Du erhältst einen Überblick über die verschiedenen Instrumente und ihre Bedienung
- Du lernst Lieder aus verschiedenen Kulturen und Kontinenten kennen und spielen
- Du erarbeitest dir die Notennamen und lernst, sie auf den Instrumenten zu spielen
- Du arbeitest an deiner Stimme und wirst besser im Singen von Liedern
- Du lernst die Arbeitsweise von Tonstudios und Plattenfirmen kennen und viel über die Hintergründe des Musikgeschäfts
- Du beschäftigst dich mit der Wirkung von Werbemusik und Filmmusik
- Du verbesserst dein Rhythmusgefühl und dichtet eigene Hip-Hop-Texte
- Du lernst auch die Notentheorie kennen und kannst einfache Stücke komponieren

Was machen wir?

- Wir singen traditionelle und moderne Lieder und begleiten sie auf Instrumenten
- Wir lernen Instrumente und ihre Ausdrucksmöglichkeiten kennen
- Wir lernen Wissenswertes über die Beziehungen zwischen Noten und Akkorden

- Wir besuchen Konzerte und Vorführungen
- Wir hören Musik und reden darüber
- Wir hören Musik und begleiten sie auf Instrumenten
 - Wir spielen kleine Konzerte im Kurs und führen sie ggf. auf

Wer sollte Musik wählen?

Wer Spaß an Musik hat und sich gerne musikalisch ausdrücken möchte.

Musik hat aber viel mit Üben zu tun. Das ist oft ermüdend und anstrengend. Du brauchst also Geduld mit dir selbst und mit anderen Schülern, wenn sie üben und du dich zurückhalten musst.

Du musst auch Zeit haben für Sonderproben, Aufführungen und Ausflüge.

Du musst Freude daran haben, dich musikalisch zu verbessern - und dafür auch zu Hause üben.

Wenn du gerne künstlerisch arbeitest und Lust hast, Künstler und Künstlerinnen und deren Werke kennen zu lernen, dann solltest du weiter lesen.

Was machen wir?

Bildende Kunst an der Irena-Sendler-Schule setzt sich aus vielen verschiedenen Themenbereichen zusammen:

- **praktisches Arbeiten** wie Malen, Zeichnen, Collagieren, Drucken, Formen, Bauen, Umgang mit Medien
- **gemeinsames Nachdenken** über die **Kunstgeschichte, Künstler** und ihre **Werke**
- **Erarbeiten künstlerischer Techniken** (Farbenlehre, räumliche Darstellung)
- Auseinandersetzung mit bestimmten **Themen** (Bsp.: Selbstdarstellung)
- **Besuch eines Kunstmuseums**

Was lernst du?

- Die **Praxis** unterstützt dich, deine eigene Art zu entwickeln, innovativ zu denken, auszuprobieren oder auch Ideen und Konzepte zu verfolgen.
- **über Kunst zu sprechen** (Fachvokabular)

- die **Bildbetrachtung** näher kennen lernen
- im **Museum** Originalkunstwerke zu betrachten und zu verstehen

Die Kriterien für die **Bewertung** werden bei der **Aufgabenstellungen** deutlich gemacht.

Besonderen Wert legen wir in Kunst auf deinen **persönlichen Leistungsfortschritt**.

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Du solltest neugierig und offen für Neues sein, Interesse daran haben, etwas zu entwerfen und herzustellen und dabei zielgerichtet und sorgfältig arbeiten können. Natürlich sollte dir Gestaltung Spaß machen und du solltest in der Lage sein, sowohl allein als auch effizient mit anderen zusammen zu arbeiten. Dass du respektvoll mit anderen Schülern und deren Werken umgehst, setzen wir voraus. Außerdem solltest du Interesse daran haben, über Kunst und deine Arbeitsergebnisse kritisch zu sprechen.

Theater

► Wahlpflichtbereich 2

Was machen wir?

Du beschäftigst dich in diesem Kurs mit:

- Sprache
- Zeit
- Raum und Bild
- Bühne/Kulisse
- Geräuschen
- Klang
- Musik
- dem Ensemble (Spielgruppe)
- dem Darsteller
- den Rollen

Du kannst (je nach Kurs) folgende Spielformen kennen lernen:

- Sprechtheater
- Bewegungstheater
- Musiktheater
- Bildertheater
- Maskentheater
- Schattentheater
- Schwarzes Theater
- Figurentheater
- Mediales Theater
- Videofilm

Verschiedene Formen des Theaterspielens sind möglich:

- Umsetzung einer dramatischen Vorlage
- Veränderung einer Vorlage
- Eigenproduktion

Wer sollte diesen Kurs wählen?

Alle, die Lust am Spielen haben, die sich dis-

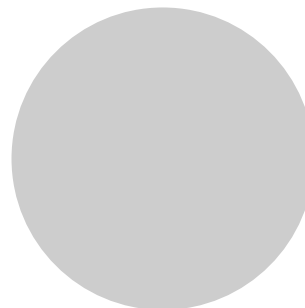
zipliniert verhalten können und ohne Wenn und Aber zu Extraproben außerhalb der Unterrichtszeitereit sind!

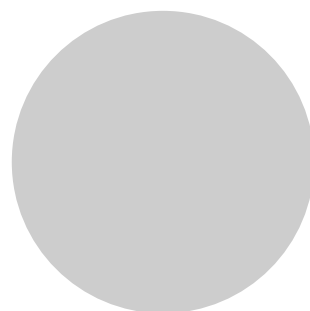
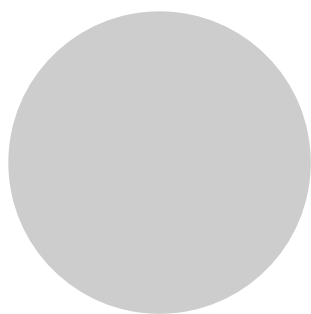
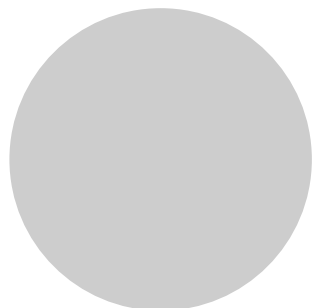
Ziel der Arbeit in Darstellendem

Spiel ist immer eine Präsentation !

(Aufführung vor Publikum – eigene Stufe, Eltern, Klasse etc.)

Also: Trau dich – spiel Theater !





irena sendler●schule

stadtteilschule in wellingsbüttel ●



www.irena-sendler-schule.hamburg.de

